

# TURN-FLASH

Informationsblatt des  
STV Untersiggenthal



[www.stv-untersiggenthal.ch](http://www.stv-untersiggenthal.ch)



## **Inhalt**

Editorial .....	3
Zum Gedenken .....	4
Beiträge .....	5
Unser Angebot .....	19
Training .....	21
Adressen.....	23
Rätsel + Gewinner .....	24

Der Turn-Flash ist das offizielle Informations- und Publikationsorgan des STV Untersiggenthal. Er erscheint zweimal jährlich.

Beiträge, Artikel, Vorschauen, Leserbriefe und Resultate können direkt bei den Redaktoren abgegeben werden.

### **Erschienen im**

November 2019

### **Herausgeber**

STV Untersiggenthal  
Präsident Dachverein  
Renzo Balcon  
[r.balcon@bluewin.ch](mailto:r.balcon@bluewin.ch)

Raiffeisenbank  
Siggenthal-Würenlingen  
STV DAVE Untersiggenthal  
5417 Untersiggenthal  
PC Konto: 50-752-1, Kto. Nr. 27733.81  
IBAN CH78 8074 6000 0027 7338 1

### **Druck**

Visana Services AG  
Weltpoststrasse 19  
3000 Bern 15  
Auflage: 250, farbig, 24. Jahrgang

### **Redaktion, Layout**

Patrick Schmid  
E-Mail: [info@parahill.ch](mailto:info@parahill.ch)

### **Redaktion, Distribution**

Stephan Fischer  
E-Mail: [stephan.fischer@gmx.ch](mailto:stephan.fischer@gmx.ch)

Redaktionsschluss nächster Flash:

Turn-Flash I / 20	15. März. 2020
Turn-Flash II / 20	15. Sept. 2020



Die Tage der Mehrzweckturnhalle sind gezählt. Die Anzahl Turnervorstellungen, die wir noch in diesen vier erinnerungsgeschwängerten Wänden durchführen dürfen, lassen sich an

wenigen Fingern abzählen. Wie wenige es schliesslich sein werden, wird sich erst weisen. Die neuen Anlagen (sofern die Gemeindeversammlung dem Kredit zustimmen sollte) werden ja nicht über Nacht aus dem Untersiggenthaler Boden gestampft. Aber die ganze Turnfamilie freut sich natürlich schon heute, die topmoderne Bühne der neuen Zentrumshalle einweihen zu dürfen. Bevor es jedoch soweit ist, geben wir unser Bestes weiterhin in der altehrwürdigen Mehrzweckhalle aus den 50-Jahren. Was haben wir hier nicht schon alles erlebt in der letzten 70 Jahren? Fahnenweihen, Jubiläen, Wettkämpfe – vom Kreisturnfest bis zur Schweizer Meisterschaft, denkwürdige Versammlungen. Aber auch Dramatik, Freude und Frust an etlichen epischen Volleyballmatches. Dies zu Zeiten, als die Bälle noch im unschuldigen Weiss daherkamen und wo nur jenes Team punkten konnte, das gerade am Service war. Damals waren die Füsse noch ein Tabu im Volleyball gewesen, die Puristen hatten wahre Freude an ihren Sport. Mittlerweile ist Volleyball ja zum «Ganzkörpersport» verkommen – die Zeiten (und die Regeln) ändern sich eben. Auch unsere Turnervorstellungen haben sich stark gewandelt. Und nicht nur bei der Musik und bei den Kostümen. Der Anlass hat sich qualitativ enorm entwickelt. Einerseits, weil die Ansprüche des Publikums stetig gewachsen sind, andererseits, weil wir selber uns die Messlatte jedes Jahr ein Stück höher gelegt haben. Und das ist ja auch gut so, denn selbst als 109-jähriger Verein wollen wir uns weiterentwickeln und mit der Zeit gehen. Denn wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit ...

Stephan Fischer



Unsere diesjährige Turnervorstellung steht unter dem Motto: MONOPOLY

Monopoly englisch für „Monopol“ ist ein bekanntes US-

amerikanisches Brettspiel. Ziel des Spiels ist es, ein Grundstücksimperium aufzubauen und alle anderen Mitspieler in die Insolvenz zu treiben. Quelle Wikipedia Mit anderen Worten: Monopoly ist ein spielerischer Beweis dafür dass der Kapitalismus auf Dauer nicht funktioniert.

Wegen derart erschütternden Nachrichten wurde 10'000 b.c. der Alkohol erfunden. Diesen schenken wir euch gerne an der ZahlBar nach der Turnervorstellung aus. Spielgeld wird leider nicht akzeptiert. Dem Motto treu, kann man an der ZahlBar auch sein Glück im Spiel versuchen.

Patrick



**Zum Gedenken:**

**Abschied von Arta Krasniqi**  
Mitglieder der Damenriege

Ganz unerwartet mussten wir im Juli 2019 Abschied von unserer Turnkameradin Arta Krasniqi nehmen. Sie brachte sich gern im Team ein und war auch am Eidgenössischen Turnfest in Aarau mit uns im Einsatz. Arta war eine gute Teamkameradin und in den Turnstunden immer mit vollem Einsatz dabei.

Am 12. August machten wir uns auf eine kleine Wanderung, um uns von Arta zu verabschieden und ein kleines Andenken an sie zu hinterlassen.

Arta, wir danken dir von Herzen für deine liebe Kameradschaft und für die Zeit, die wir mit dir verbringen durften. Du wirst uns fehlen. Wir werden dich in lieber Erinnerung behalten und wünschen deinen Angehörigen viel Kraft, Mut und Zuversicht in dieser schweren Zeit. Wir alle trauern mit euch um unser Vereinsmitglied.



**Zum Gedenken:**

**Werner Thomann Ehrenmitglied**  
Günther Huber

Ein erfülltes Leben – «Es war nie mein Ziel, ein langes Leben zu haben, sondern ein erfülltes Leben.» Dies sagte Werner Thomann oft. Beides wurde ihm geschenkt, als er im Alter von 91 Jahren friedlich eingeschlafen war.

Im Siggenthal war er kein Unbekannter. Unter dem Pseudonym «Theophil» publizierte er mehrere Gedichtbände. Er war der Dorfdichter. Es ging ihm darum, Geschichten aus dem Alltag zu erzählen und die Menschen aufzuheitern. Seine Kreativität und sein unerschöpflicher Schaffensdrang zeigten sich vielseitig. Er war Mitbegründer des Ortsmuseums. Er drehte verschiedene Dokumentarfilme über das Wasserschloss und die Köhlerei. Legendär ist sein Spielfilm «Vreneli vom Schulhausbrunnen». Stolz erzählte er immer wieder, dass seine Vorfahren die ersten Siedler des Steinenbühls gewesen und mit Booten von Brienz ins Siggenthal gekommen waren. In jungen Jahren war er ein erfolgreicher Kunstturner des ETV/STV. Dem Verein ist er Zeitlebens treu geblieben. Unvergesslich waren seine Geschichten, die er beim Chlaushock des Männerturnvereins zum Besten gab. Auch im hohen Alter blieb sein Geist offen gegenüber technischen Entwicklungen. Er installierte in seinem Haus eine der ersten Solaranlagen. Er war ein gern gesehener Gast an den Dorf- und Vereinsfeiern. Seine Herzlichkeit und Humor waren sein Markenzeichen.

### Turnfahrt des Frauenturnvereins

Erika Kühni und Theres Hitz



Am 16. Mai 2019 trafen sich 18 Mitglieder für eine gemütliche Wanderung. Mit Bus und S-Bahn fuhren wir nach Ofelfingen und genossen im Restaurant Golfpark den ersten Kaffeehalt.

Gestärkt und gutgelaunt wanderten wir aufwärts durch den Wald via Dänikon auf den knapp 600 Meter über Meer gelegenen Altberg. Sofort bestiegen fast alle Turnerinnen den Aussichtsturm mit seinen 142 Stufen. Der Rundblick war grandios! Das Mittagessen im heimeligen Restaurant wurde mit vielen altersgerechten Diskussionen bereichert (Arthrose, Hörgerät, graue Haare, Gelenk-Ersatzteile etc.).

Die Wanderung am Nachmittag abwärts in Richtung Würenlos führte uns durch einen sattgrünen Wald und wunderbar blühende

Wiesen. Auch die weidenden Hochlandrinder unter alten Apfelbäumen wurden bestaunt. Hier herrscht noch «Natur pur»! Zum abschliessenden Kaffee-, Kuchen- und Glacé-Halt in Würenlos gesellten sich noch weitere vier Kolleginnen zu uns.

Eine schöne und unvergessliche Frauenreise ging am frühen Abend zu Ende. Alle bedankten sich bei Rosmarie Hediger und Trudi Scherer für die gut organisierte Reise.

### Die Männerturner brachten sich im Südtirol in Form

Erich Keller



Traditionsgemäss kurvten die Männerturner aus Untersiggenthal auch heuer wieder in einem einwöchigen Bike-Lager im hügeligen Gelände des Südtirols umher. Das an einem Hang gebaute, geschichtsträchtige Tramin war diesmal Ziel des Lagers, und zwar vom 25. Mai bis 1. Juni 2019. Ebenfalls traditionell besammelte Reiseleiter Florian Humbel die zwölf Männerturner bereits am Samstagmorgen um 6.45 Uhr bei der Schulanlage. Obwohl diesmal Günther Huber nicht für ein Bestandsfoto bereitstand, begab sich die Turnerschar frohgelaut auf die abwechslungsreiche Reise via Ofenpass und dem Vintschgau in das deutschsprachige Südtirol. Im Familienhotel Winzerhof wurden die Sportler herzlich empfangen und kulinarisch verwöhnt.

### Höhenmeter zählen im Südtirol

Für einen grossen Teil der Biker-Gruppe ging's gleich nach der Ankunft ab aufs Velo für die Einrolletappe. Ja, Einroll-Etappe ist eigentlich die falsche Bezeichnung, denn Thomi Humbel wählte gleich zum Start eine steile Passage zum Einrollen aus. Vermutlich brauchte er noch Resultate für die anschliessende Gruppeneinteilung. Jeweils gleich nach dem ausgiebigen und stärkenden Frühstück passten die Biker ihren Sattel an und traten gleich mächtig in die Pedale. Ja, man wollte natürlich auf sich aufmerksam machen, um eventuell noch den Konvoi der in der Nähe vorbeischiessenden Giro-d'Italia-Mannschaften zu erreichen. Meistens waren die Etappen nicht so lang, dafür mit umso mehr Höhenmetern bestückt. Abends mussten die verlorenen Schweisstropfen wieder ausgeglichen werden, und nicht allzu spät war Lichterlöschen angesagt, damit am nächsten Morgen wieder voller Elan das eindrückliche Südtirol auskundschaftet werden konnte.



### Glimpflich verlaufende «Einlagen»

Auch wenn glücklicherweise keine Unfälle zu beklagen waren, gabs ab und zu sehenswerte Einlagen zu bewundern. So war die Rolle rückwärts am steilen Hang von Buscher wirklich beeindruckend, und der schleichende Plattfuss von Werni Fischer liess sich auch nicht erklären. Die Teilnehmer bedanken sich bei ihren Gruppenleitern für die tolle Führung und damit für die eindrücklichen Erlebnisse sowie Lagerleiter Florian Humbel, dass er

im letzten Moment mit dem Hotel Winzerhof eine noch tollere Unterkunft besorgt hat. Nun sind die Untersiggenthaler Männerturner auch konditionell bestens gerüstet für das jeweils am Mittwochabend stattfindende Biker-Training.



### Untersiggenthaler Jugend am ETF Aarau Séverine Gugger

Das Eidgenössische Turnfest (ETF) der Jugend begann an diesem Sonntag, den 16. Juni 2019, sehr früh. Bereits um 5.55 Uhr war Besammlung am Turgemer Bahnhof.

In Aarau angekommen gab es einen kleinen Fussmarsch bis nach Wöschnau, wo die erste Disziplin des Vereinswettkampfes, die Pendelstafette 60 Meter, ausgetragen wurde. Ohne Zwischenfälle wurde hier die Note 7,33 in der Stärkeklasse 3 erzielt. Im Aarauer Schachen durften sie sich im Weitsprung austoben und holten sich eine Gesamtnote von 7,31. Anschliessend ging es zurück nach Wöschnau zur letzten Disziplin, dem Hindernislauf. Dabei erzielten unsere Jugendlichen eine Note von 6,17, was eine Endnote von 20,81 gab.

### Wetterglück

Das Wetter war für die Jugend war an diesem Sonntag optimal. Nach dem heftigen Regenschauer inklusive Showabsage am Vorabend war der Sonntagmorgen kühl, aber trocken. Nach Beenden des Wettkampfes verschwanden die Wolken immer mehr, und die Sonne zeigte sich von ihrer schönsten Seite. Bevor alle sehr müde wieder mit dem Zug nach Hause fuhren, genoss die Jugend die ETF-Atmosphäre und tobte sich im Coop-Jamadu-Bereich noch kräftig aus.



### Merci

Wir bedanken uns herzlichst bei allen Organisatoren für die geleistete Vorarbeit, insbesondere bei Marco Kim, Xavier Hitz und Anja Krämer.



### Rhönrad- und Damenriege gemeinsam am ETF

Sophie Schwarz, Morena Seiler



Endlich war es soweit. Nebst 2370 anderen Vereinen durften auch die Damenriege und die Rhönradriege

Untersiggenthal am 22. Juni 2019 ihre turnerischen Fähigkeiten am Eidgenössischen Turnfest unter Beweis stellen.

Für das neu formierte Team der Rhönradriege, bestehend aus sechs teils erfahrenen und noch unerfahrenen Wettkampf-Turnerinnen, stand der lang ersehnte Wettkampftag am Eidgenössischen Turnfest in Aarau vor der Tür. Die vergangenen Wochen und Monate war intensiv an einem neuen Programm gearbeitet worden, um gemeinsam mit der Damenriege in der 4. Stärkeklasse möglichst viele Punkte zu sammeln.

Der Wettkampftag startete früh morgens in Untersiggenthal. Um 7.45 Uhr traf sich die Gruppe in der Untersiggenthaler Turnhalle, um das Programm nochmals durchzugehen. Parallel dazu bereiteten sich auch die Turnerinnen vom Schulstufen-Programm in der anderen Hallenhälfte auf ihren Einsatz am Eidgenössischen Turnfest vor. Das Aufwärmen verlief gut, und so konnten sie sich kurz nach 9.00 Uhr mit einem guten Gefühl auf den Weg nach Aarau machen.

### Grosser Auftritt in der Schachenhalle

In Aarau angekommen, stand zuerst die Unterstützung der Untersiggenthalerinnen am Festumzug im Vordergrund. Man suchte sich einen Platz zwischen den vielen Zuschauern und bestaunte die ersten Nummern des langen und vielseitigen Festumzuges, unter anderem jene vom Frauenturnverein Untersiggenthal. Anschliessend kämpfte man sich weiter durch die Menschenmasse auf den Weg Richtung Schachenhalle, wo am Nachmittag die Wettkampfprogramme gezeigt wurden. In der Turnhalle angekommen, blieb noch genügend Zeit, um einige weitere Programme anzuschauen, die Frisuren zu richten und sich auf den Wettkampf

einzustimmen. Je näher die Wettkampfzeit rückte, desto mehr füllte sich die Schachenhalle und Nervosität kam auf. Nach dem Aufwärmen ausserhalb der Halle und der offiziellen Einturnzeit auf der Wettkampffläche war es dann soweit. Die Rhönradturnerinnen durften ihr Programm vor vielen Zuschauern und den Fernsehkameras von SRF präsentieren. Trotz einigen kleinen Fehler kamen sie sehr gut durch ihre Übung, was auch der Applaus der vielen Zuschauer bezeugte. Die vier Neulinge, die noch nie an einem solchen Anlass teilnahmen, meisterten die Herausforderung mit Bravour, und so können alle stolz auf den Wettkampf zurückblicken, der mit einer Note von 9,23 bewertet wurde.

### Weiter geht der Wettkampf

Der Zeitplan nach dem ersten Einsatz war eng. Rund eine Stunde nach der Rhönraddarbietung stand der Wettkampf am Schulstufenbarren auf dem Programm, dies aber an einer anderen Wettkampfstätte. Kurz vor der Wettkampfzeit trafen alle in der Reithalle ein und konnten die Turnerinnen am Schulstufenbarren anfeuern. Auch in diesem Programm schlichen sich leider einige Fehler ein. Mit einer Note von 8,20 konnten aber weitere wichtige Punkte für die Gesamtwertung gesammelt werden. Als letzte Disziplin standen die Turnerinnen im Fachtest Allround (Beachball und Goba) im Einsatz, mit Sonnenbrillen gegen den unerwarteten Sonnenschein bewaffnet, schlossen sie den Dreikampf mit 7,02 Punkte ab.

### Gemeinsamer Ausklang

Nach dem Abschluss der Wettkampfeinsätze machte sich langsam Hunger breit. Mit dem Ende der sportlichen Darbietungen war natürlich das Ende des Turnfestes noch lange nicht nahe. Bei den zahlreichen Esständen und in den Festzelten stärkte man sich

gemeinsam bei Speis und Trank und tauschte sich über die Eindrücke vom Turnfest aus. Kurz vor 19.00 Uhr ging es dann erneut auf Richtung Schachenhalle, um das zweite Rhönrad-Team aus Untersiggenthal zu unterstützen. Den Rest vom Abend liessen die Untersiggenthalerinnen dann bei gemütlichem Beisammensein und einer kleinen Foto-Session ausklingen, bevor es vor Mitternacht mit dem Zug auf die Heimreise ging. Das Abenteuer ETF endete für alle am nächsten Tag mit dem Besuch der Schlussfeier im Stadion Brügglifeld, wo man noch einmal die Vielseitigkeit und Kreativität vom Turnsport miterleben durften.



### FTV am Umzug, an der ETF-Schlussvorführung und beim Arbeitseinsatz

Brigitta Bednar

Was für ein Bild! Am Umzug am 22. Juni 2019 rollen doch tatsächlich Rhönräder durch die Altstadt von Aarau, und die voranschreitenden Turnerinnen zeigen eine Ballchoreografie (einstudiert von Ursula Strebel). Egal ob über «Bsetzisteine» oder Kiesboden, ob geradeaus oder kurvig, da sahen die Untersiggenthalerinnen grosszügig hinweg.

Der spezielle Auftritt des FTV, angeführt von Fahne und den traditionellen

Blumenhörnern, erntete spontanen Applaus, wurde oft fotografiert und lautstark gelobt vom zahlreich aufmarschierten Publikum entlang der Umzugsroute. Wen wundert's, dass zahlreiche Bilder der Turnerinnen in den verschiedensten Medien präsent waren. Es hat allen riesigen Spass gemacht, dabei zu sein und die tolle Stimmung zu geniessen!



### **Schlussvorführung am Sonntag**

Endlich ist es soweit! Eine dreifache La-Ola-Welle lässt das Brügglifeld erzittern. Mit den «bewegten Bildern» der Grossgruppe Aargau dürfen unsere Frauen die Schlussvorführung des ETF 2019 eröffnen. Dann hiess es, sich rasch umziehen, was nicht so leicht war bei diesen Temperaturen und den engen Gwändli.

Sechs Turnerinnen machen sich bereit, um die tolle Ballchoreografie «Herzlichen Dank» von Remo Murer mit rund 234 anderen Turnerinnen im Brügglifeld vorzuführen. Mit ihren Herz-Ballonen marschieren sie ein, stellen sich in Reih und Glied auf. Mit einem einstimmigen «Herzlichen Dank ans OK und alle Helferinnen und Helfer, die dieses ETF möglich machten», lassen sie ihre «Herzen» zum Himmel steigen.

Auf den Anpfiff zum Start von Remo bewegen sich die pink/violetten Turnerinnen synchron mit ihren Bällen zur Musik von Elvis. Es klappt, der Applaus des Publikums kommt bei den Turnerinnen an und verursacht wohl bei der einen oder

anderen etwas Hühnerhaut. Das Schlussbild mit über 1000 Turnenden beeindruckt dann das Publikum nochmals.

### **Auch im Hintergrund wurde fleissig gearbeitet**

Bereist die Woche zuvor, am 13. Juni 2019 hatten die ersten Turnerinnen des FTV mit ihren freiwilligen Arbeitseinsätzen gestartet. Rund 25 solche, zum Teil sehr schweisstreibende und Rückenschmerzen verursachende Einsätze wurden geleistet. Ein herzliches Dankeschön an die fleissigen Turnerinnen, die das grandiose Fest im eigenen Kanton in dieser Form unterstützt haben!

Da wurden Vereinsblätter kontrolliert, Resultate eingegeben, alle Fragen und Spezialwünsche der turnenden Vereine beantwortet und erfüllt. Vom Bier zapfen, Essen schöpfen, moderne Kassen bedienen, Retouren abrechnen, alles richtig einrichten und entsorgen gehörte alles zu unseren Aufgaben. Ein Blick hinter die Kulissen eines solchen Grossanlasses lässt einen vielleicht besser verstehen, wenn sich mal Warteschlangen bilden!

### **Danke von der Wettkampfgruppe**

Wir danken an dieser Stelle Ursi Schneider und Tiziana Scherer, die in vielen Trainingsstunden an unserer Ausführung und Synchronität feilten, und auch allen Angehörigen, Familien und Freunden, die uns in den Vorbereitungen unterstützten und unsere Teilnahme am ETF zu einem unvergesslichen Erlebnis machten.

**Gymnaestrada in Dornbirn: Erlebnisse von Schlachtenbummlerinnen**  
Sechs Schlachtenbummlerinnen

Seit 1995 zieht es uns alle vier Jahre wieder an eine Welt-Gymnaestrada – irgendwohin – dieses Jahr vom 7. bis 14. Juli 2019 nach Dornbirn im Vorarlberg.

**Sonntag 7. Juli 2019**

Wir sind froh gelaunt ab Baden mit der SBB nach Heerbrugg und mit dem Bus nach Hohenems gereist. Zu Fuss haben wir unseren Gasthof zum Übernachten gesucht und auch gefunden. Unterwegs wurden wir von einem Platzregen überrascht und sind durchnässt im Gasthof eingetroffen. Gepäck deponiert, Schuhe gewechselt und auf ging es in Richtung Stadion Birkenwiese zur Eröffnungsfeier. Termin: 16.00 Uhr. 20'000 Teilnehmer und x-tausend Zuschauer werden aus der ganzen Welt erwartet. Die Schweiz zählt mit 3040 Turnenden als grösste teilnehmende Nation. Gespannt stehen wir auf der Tribüne an der Sonne und freuen uns auf den kommenden Nationeneinzug. Aber oh je, eine halbe Stunde vor Beginn wurde die Feier infolge Gewittermeldung abgesagt, und innert kurzer Zeit mussten alle das Stadion verlassen. Unterwegs haben wir in einem Café Halt gemacht. Kaum bestellt, zog wie vorausgesagt, pünktlich um 16.00 Uhr, ein Gewitter mit Platzregen über uns her. Anschliessend ging es über das Festgelände nach Dornbirn und später nach Hohenems zu unserem gemütlichen Gasthof zurück.

**Montag 8. Juli 2019**

Nach dem Frühstück ging es mit dem Bus ins Messegelände nach Dornbirn, um die Gruppenvorfürungen der einzelnen Länder in diversen Hallen zu bewundern: Schweiz, Deutschland, Mexiko, Brasilien, Griechenland etc. Strahlende Gesichter, packende Musik und mitreissende

Darbietungen haben wir ganztags genossen und anschliessend den Schweizer Abend mit rund 500 Turnenden besucht. Das Niveau der Darbietungen war sehr hoch und faszinierend. Mit tosendem Applaus wurden unsere Schweizer Turnerinnen und Turner nach 90 Minuten verabschiedet. In jeder Halle waren bis zu 1000 Sitzplätze für die Zuschauer vorhanden und waren jeweils von Turnfans aus der ganzen Welt gut besetzt.

**Dienstag 9. Juli 2019**

Erneut gleicher Tagesablauf – bewundernswerte Gruppenvorfürungen: Frankreich, Japan, Canada, Suisse, Dänemark, Italien, Niederlande und speziell aus Schweden, die bekannte «Malmö-Flöckli-Gruppe» mit ihrem künstlerischen Ballprogramm. Unglaublich, Turnerinnen mit je vier Bällen beherrschen ein Programm, das jeweils mit einer Standing Ovation belohnt wurde. Beeindruckt hat uns am Abend auch der Nordische Länderabend (Schweden, Dänemark, Finnland, Norwegen) mit unglaublich vielseitigen Darbietungen. Täglich wurde Turnen und Sport der Extra-Klasse geboten.

**Mittwoch 10. Juli 2019**

Bis zur Mittagszeit bestaunten wir in den Messehallen die Gruppenvorfürungen. Am Nachmittag haben wir im Stadion Birkenwiese die verschobene Eröffnungsfeier sowie die Dornbirn-Special-Show genossen. Als grösste Delegation ist die Schweiz mit rund 3000 Teilnehmenden mit riesigem Applaus ins Stadion einmarschiert. Wir konnten wiederum einen wunderschönen, eindrucksvollen Gymnaestrada-Tag erleben. Gegen Abend kehrten wir zum Nachtessen in unseren gemütlichen Gasthof nach Hohenems zurück.

**Donnerstag 11. Juli 2019**

Auf der Rückreise mit Stop am Bodensee haben wir bei einem feinen Mittagessen die vergangenen Erlebnisse nochmals Revue passieren lassen. Die 16. Welt-Gymnaestrada war Geschichte. Unsere Erinnerungen an eine unbeschreibliche Woche werden für immer bleiben. Wir freuen uns schon auf 2023 in Amsterdam.



**Gymnaestrada-Erlebnisse einer Teilnehmerin**

Ursi Schneider

Als Gymnaestrada wird ein vom Weltturnverband FIG organisiertes Turnfest bezeichnet, das – wie die Olympischen Spiele – alle vier Jahre stattfindet. Im Mittelpunkt einer jeden

Gymnaestrada stehen verschiedenen Vorführungen, die allerdings nicht miteinander gemessen werden. D

- Die Weltgymnaestrada ist kein Wettbewerb. Die Werte liegen in faszinierenden Bewegungen und internationalen Begegnungen.
- Seit 1953 treffen sich tausende begeisterte Turner und Turnerinnen aus vielen Ländern aus allen Kontinenten eine Woche lang zu einem Festival des Breitensports.

Mich begeistert die Gymnaestrada seit 1987 in Herning (Dänemark). Hier war ich das erste Mal dabei, und der Gymnaestrada-Virus hat mich bis heute nicht verlassen. Seit Herning besuchte ich die Veranstaltungen von Amsterdam, Berlin, Göteborg, Lissabon, Dornbirn, Lausanne, Helsinki und dieses Jahr wieder Dornbirn. In jedem Land waren die Veranstaltungen anders und in ihrer Art einmalig. Die Anlässe haben mich sowohl als Turnerin als auch in leitender Funktion der Rhönradgruppe Schweiz begeistert. Dreimal durfte die Rhönradgruppe am Schweizer Abend teilnehmen.

**Gymnaestrada – es lohnt sich!**

Jede Vorbereitung auf eine Gymnaestrada ist mit viel Arbeit und grossem Zeitaufwand verbunden. Der Anspruch jeder Turnerin an sich selbst ist hoch. Ich liebe diese Herausforderung und das gemeinsame Erarbeiten einer Vorführung. An dieser Gymnaestrada nahm ich mit der Senioren-Gruppe des Kantons Aargau teil. Diese Gruppe besteht aus Turnerinnen aus allen Teilen des Kantons. Mit Remo Murer haben wir einen hervorragenden und bestens ausgewiesenen Trainer. Wir trafen uns unter Jahr monatlich zum gemeinsamen Training. Die letzten Monate vor der Gymnaestrada trafen wir uns häufiger, und das Training wurde intensiver. Die Arbeit war anspruchsvoll

und abwechslungsreich. Gut für Körper und Geist.

Umso schöner waren dann die drei Vorführungen in Dornbirn vor voller Tribüne.

Die Stimmung in der Halle war sehr eindrücklich und toll! Ich bin mit vielen neuen und Ideen und Eindrücken nach Hause gekommen und lasse das Ganze noch lange auf mich einwirken.

### **Brötliabend zum Halbjahresabschluss**

Verena Hitz-Schefer

Auch dieses Jahr lud die Damenriege die Mitglieder des Frauenturnvereins zu einem Abend im Freien. Gegen 30 jüngere und ältere Mitglieder der beiden Riegen trafen sich am 1. Juli 2019 beim Schulhaus Untersiggenthal, und von da begaben wir uns wandernd oder per Velo zum Lokal des Kanu-Clubs Brugg in Lauffohr.

### **Das ETF im Rückblick**

Beim zu Fuss gehen liess es sich herrlich erzählen, Gärten bewundern, die laue Abendluft geniessen. Die Schreibende war aus privaten Gründen nicht mal als Zuschauerin am Eidgenössischen Turnfest (ETF) in Aarau dabei. Ich liess mir gerne von Teilnehmerinnen darüber berichten und erfuhr vom Mitfiebern mit Turnkolleginnen, Übernachten neben Turnenden aus anderen Regionen, der Hoffnung auf gute Resultate und leiser Enttäuschung über nicht Geschafftes. Dank moderner Kommunikationsmittel fanden getrennte Gruppen wieder zusammen und rechtzeitig zu den Einsatzplätzen. FTV-Turnerinnen erzählten von ihren vielseitigen Helferinnen-Einsätzen in Aarau mit folgenden Resultaten: müde Beine und Köpfe nach neun Stunden Bierausschank und Einkassieren oder endlich tatkräftig

Einsatz zeigen können nach langer (und langweiliger) Wartezeitzeit.

### **Ein lauschiger Abend**

Auf dem lauschigen Platz an der Aare erwartete uns bereits gute Glut unter dem Grillgitter. Sylvia und Corinne Becher hatten auch den Grillmeister engagiert: Jürg Becher sorgte für tadellos gebratenes Fleisch, das wir mitgebracht hatten. Alles Weitere stand bereit. Herzlichen Dank euch dreien für die Vorbereitungen und weiteren Turnerinnen für Salate und Desserts!

Mitglieder der Damenriege nutzten die nahe Aare für ein kühlendes Bad, und wir alle freuten uns über das gemütliche Zusammensein und die bevorstehenden ruhigeren Sommerwochen.



**37. Sikinga-Lauf wieder mit Teilnehmerrekord**  
Marti Giedemann

Der seit letztem Jahr im Rahmen des AKB Power Run (eine Abendlaufserie an verschiedenen Orten im Kanton) durchgeführte Sikinga-Lauf in Untersiggenthal vom 28. August war auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg. Mit 528 Teilnehmern knackten wir den Vorjahresrekord (522) nochmals. «Der Sikinga-Lauf hat es immer wieder geschafft, durch den Einbau von Neuerungen attraktiv zu bleiben», so OK-Chef Rolf Graf.



**Wetter stimmte – wie fast immer**

Es herrschten gute Laufbedingungen bei herrlichem Sommerwetter. Es hat sich ja schon herumgesprochen: Am Sikinga-Lauf gibt es (fast) immer Sonnenschein. Ein grosses Teilnehmerfeld stellten die vielen jungen Wettkämpfer. Als Überraschung wurden sie am Start von einem Clown mit allerlei Spässen unterhalten, so dass das Lampenfieber wie weggeblasen war. Alle Mädchen und Buben kamen ins Ziel und wurden dafür mit einer schönen Medaille sowie gratis Essen und Getränk belohnt. Auch bei den Erwachsenen gab es viele Teilnehmer. Tagessieger über die Langdistanz von 7,3 Kilometern bei den Männern wurde Jonas Schwegler aus Wohlen. Bei den Frauen triumphierte Marlen Fuhrmann aus Kleindöttingen. Das Rangverlesen konnte im Freien durchgeführt werden. Der tolle Anlass war

wiederum nur möglich dank vielen helfenden Händen unseres STV Untersiggenthal. Ein ganz grosses Dankeschön an alle! Das OK freut sich jetzt schon auf den 38. Sikinga-Lauf – wie immer am letzten Mittwoch im August! Alles zum Sikinga-Lauf sowie die komplette Rangliste gibt es auf [www.sikinga-lauf.ch](http://www.sikinga-lauf.ch).

**Turnveteranen in Sins: Werner Fischer und Ursle Strebel geehrt**  
Günther Huber

Am 22. September 2019 fand in Sins die Landsgemeinde der Aargauer Turnveteranen statt. Mit dabei wie jedes Jahr eine kleine, aber feine Untersiggenthaler Delegation. Die beiden 75-Jährigen, Werner Fischer und Ursula Strebel, wurden speziell an der Landsgemeinde erwähnt und geehrt.

((Bildlegende))

Die Untersiggenthaler Delegation (von links): Werner Fischer, Günther Huber, Ueli Pfister, Ursula Strebel und Georg Gremlich.



## Eine feuchtfröhliche Turnfahrt des MTV

Günther Huber



Der 7./8. September ist das Wanderwochenende der Vereine und überfüllten Zügen.

René und Florian möbeln auf der kurzweiligen Bahnfahrt die Stimmung mit Ihrem Geburtstagwein auf. Der Damenturnverein vom Züri-Oberland feiert anscheinend desgleichen.

### Sörenberg

Auftanken beim Festzelt, Andi Borg wird erwartet, wer immer der ist. Die Strasse zur Alp Schlacht windet sich hoch. Dort ist der Käser, pardon Milchtechnologe, bereit für die Azubis, die zu einem Schnellkurs angemeldet sind. Die Alp Schlacht verdankt ihren Namen zu Erinnerung an das Köpfeinschlagen zwischen den Entlebuchern und Obwaldnern

Die Jung-Milchtechnologien treten in Aktion. Zwei Milchkanen zu je 50 Litern werden angeschleppt. Unter dem Kupferkessel lodert das Holzfeuer. Die Milch wird erhitzt. Das Lab wird zugeführt. Dann heisst es rühren, rühren, nach dem Jekami-Prinzip. Nach verschiedenen Arbeitsgängen kommt die Stunde der Wahrheit. Mit einem Tuch wird der Käse herausgewuchtet und in zwei Käseformen zu je fünf Kilo gepresst. Natürlich werden die Laibe gekennzeichnet. Nach gut einem Jahr wird der MTV den Käse, wie auch immer, in Empfang nehmen. Die Molke, eine wässrig grünlich-gelbe Restflüssigkeit, wird anschliessend den Säuen verfüttert. Um die Touristen nicht zu erschrecken,

nennt man es hier oben Schotte, weil die Molke teuer als ein Allheilmittel vermarktet wird. Fürstlich mit Käse, Fleisch und Wein verwöhnt, wird das Werk zünftig begossen.

### Salwideli

Die Herberge ist bereit für den MTV. Nicht nur, auch andere Gruppen bevölkern das Nachtlager. Nach dem Nachtessen mit einigen Kafis Entlebucher wird die Stimmung angeheizt. Ein Wermutstropfen trübt anfänglich die Stimmung. Einem der Turnkameraden fehlt das Maggigewürz zum Essen. Die Nacht verläuft ohne grössere Störungen. Das Frühstücksbuffet lässt den Geist erwachen. Ein neuer Tag gleichen Wetters beginnt. Weiter geht's zum Stolehüttli, wo Erika Lötscher das Mittagessen vorbereitet.

### Die Lötschers und das Entlebuch

Das wäre der Titel einer interessanten Familiengeschichte. Sepp, den Turnfahrt-Organisator, kennen anscheinend alle. Er ist dort geboren und aufgewachsen. Das Beziehungsnetz funktioniert. Angefangen beim Käser, ein Schulkollege. Oder der Gondelbahn-Operator, ein Cousin. Der Buschauffeur ist ebenso verwandt. Bis zum Hüttenwart des Stolehüttli, auch er Mitglied des erlauchten Kreises. Das Stolehüttli ist immer offen. Hier ist die Welt noch in Ordnung. Heimelig eingerichtet, ausgestattet mit allem, was es braucht. Kein Vandalismus. Nach den Apérohäppchen aller Variationen folgt die Gulaschsuppe als Hauptgang. Alle sind des Lobes voll. Erika ist eine Gourmet-Meisterköchin. Eine Gastgeberin mit Auszeichnung.

### Aufbruch

Der regennasse Abstieg muss bewältigt werden. Das Ziel ist das Postauto bei der Wallfahrtskirche Heiligkreuz mit einer berühmten Legende. Ein Soldat, der in Jerusalem die Wunderkraft des Kreuzes

erfahren hatte, zog mit einem kleinen Stück davon ins Abendland zurück. Zu Hause im französischen Arras angelangt, verlangten die Landsleute einen Beweis für die Echtheit des angeblichen Kreuzpartikels. So wurde das kleine Holzstückchen einem ungestümen Ochsen zwischen die Hörner gebunden – es sollte ihn zähmen. Friedlich trottete der Ochse, begleitet von einem Boten bis ins Entlebuch und liess sich lammfromm am Ort des heutigen Altares auf Heiligkreuz nieder.

Auch die Männerturner liessen sich «lammfromm» mit dem Genuss der Entlebucher Meringue nieder. Sörenberg das war's

### Herbstwanderung zum Aargauer Mittelpunkt

Stephan Fischer



Bei traumhaftem Spätsommerwetter führte am 29. September 2019 die diesjährige Herbstwanderung des Aktivturnvereins von Schinznach Bad zum Mittelpunkt, nein, nicht der Erde, aber immerhin des Aargaus (zwischen Wildegg und Niederlenz). Via Schloss Lenzburg ging es weiter zur Grillier-Mittagsrast auf dem ziemlich windigen Gofi mit einer tollen

Aussicht über das Städtchen samt Gefängnis.

Gestärkt durch Speis und Trank in all seine Facetten zog die siebenköpfige Gefährtschaft nachmittags weiter zum Esterliturm, der bei sichtigem Wetter ein grandioses 360-Grad-Panorama bot. Nach einem Wander-Halbmarathon in Egliswil angekommen, fand die Suche nach einer pässlichen Beiz ihr Ende in Lenzburg, wo nicht nur auf die Herbstwanderung, sondern auch auf den taufrischen Nachwuchs im Hause Keller angestossen wurde. Prost!

### Ganz nah – und manchmal doch unbekannt (Frauenturnen am Herbstbummel)

Verena Hitz-Schefer

Während der Herbstferien steht seit vielen Jahren ein Bummel für die Daheimgebliebenen auf dem Jahresprogramm. Am Montag, 7. Oktober 2019 kamen von allen Seiten spazierfreudige Turnerinnen zum Schulhausplatz.



Es sollte eine Abendwanderung im Tal geben, denn im Löwen war Sauser bestellt.

Die Organisatorin war krankheitshalber leider nicht dabei – also kam die Frage, wohin des Weges. Der Vorschlag, via Enneturgi, Hölzli, Bauhalde, Zelgli und zurück ins Dorf wurde von allen

angenommen, und so machte die Schar ihre 10'000 Schritte! Ein noch weitgehend unbekanntes Wegstück war an der Bachstrasse, wo in den vergangenen Monaten das Projekt «Revitalisierung und Hochwasserschutz des Obersiggingerbachs» gebaut wurde. Nun fliesst das Gewässer auf dem Feld unterhalb der Wasserfallen offen in leicht geschwungener Linienführung – ganz idyllisch! Daneben ist ein schöner Spazierweg angelegt. Auf dem Bummel und am Tisch des Gasthofs wurden natürlich ausgiebig Gedanken ausgetauscht und gegen zehn Uhr abends machten sich die Ersten auf den Heimweg. Schon bald ist wieder normaler Turnbetrieb in der Halle, und die Vorbereitungen für die Turnervorstellung gehen in die Schlussrunde.

### **Rhönrad-Herbstpokal: Eine neue Wettkampfsaison beginnt**

Lena Krohn

Am 19./20. Oktober 2019 hat mit dem Herbstpokal in Zürich-Affoltern die neue Rhönrad Wettkampfsaison begonnen. Der Wettkampf startete am Samstag um 11 Uhr mit dem Einturnen. Hier zeigten die Turnerinnen und Turner des Level Basic und Level 1 ihr Können. Nach zwei Stunden, in denen sie den Boden kennen lernen und ihre Küren ein letztes Mal proben konnten, startete der eigentliche Wettkampf. Nach den Geradeküren wurden Sprünge gezeigt, und zum Schluss des Tages turnten die Teilnehmer noch ihre Spiraleküren. Bei der anschliessenden Rangverkündigung durften sich Simona Waser und Rahel Fries im Sprung den ersten Platz teilen, und noch weitere Untersiggenthaler durften sich über Podestplätze freuen.

### **Gedrängtes Sonntagsprogramm**

Am Sonntag turnte man bereits um acht Uhr ein. Mit allen anderen Levels war das Programm nun gedrängter als am Vortag. Auf zwei Bahnen gleichzeitig konnte man den Turnerinnen und Turnern beim Sprung und Geradeturnen zuschauen. Nach einer kurzen Mittagspause ging es weiter mit Spirale. Es gab ungewöhnlich viele Stürze, trotzdem konnten gute Noten erturnt werden. Im Anschluss lief parallel das Geradeturnen vom Level Elite mit und ohne Musik. Leonie Botta turnte das erste Mal im Level Elite mit Musik, nachdem sie aber bereits letztes Jahr, in einem tieferen Level, Musikerfahrungen gesammelt hatte. Für Kathrin Roser war es der erste Wettkampf nach einem Auslandsaufenthalt.

Trotz der langen Turnpause, konnte sie sich am Ende über den dritten Rang freuen, dicht gefolgt von Leonie Botta auf dem vierten Rang. Auch ohne Musik, im Level Elite, konnten sich Shannon Rüttimann und Cheyenne Wietlisbach über Podestplätze freuen.

Auch wenn nicht alles so wie geplant gelaufen ist, war es für die Untersiggenthalerinnen ein erfolgreicher erster Wettkampf. Hoffentlich laufen die weiteren Wettkämpfe genauso gut, damit sich möglichst viele für die Schweizer Meisterschaft und vielleicht sogar für die Weltmeisterschaft qualifizieren können. Rangliste auf [www.stv-untersiggenthal.ch](http://www.stv-untersiggenthal.ch).



## Starke Teamleistung am Hallwilerseelauf

Stephan Fischer

Am 12. Oktober 2019 fand die 45. Austragung des Hallwilerseelaufs statt. Am Start beim Teamlauf befand sich auch das Untersiggenthaler Trio Benjamin Schärli, Marco Kim und Xavier Hitz. Bei schönstem Herbstwetter mischten die drei Läufer munter an der Spitze mit und belegten nach einem bewegten Rennen den sehr guten siebten Platz.

### Rang 5 oder 7?

Nach 1:22.40 Stunden überquerte Schlussläufer Xavier Hitz die Schlusslinie in Beinwil. Die Live-Rangliste zeigte Platz 5 für das Untersiggenthaler Team, nur 34 Sekunden hinter dem Podest. Da trauerte der Coach für einen Augenblick der verpassten Chance auf eine Medaille nach. «Zum Glück» waren dann noch zwei Teams im vermeintlich langsameren, später startenden Block schneller, so dass mit Rang 7 und über acht Minuten Rückstand auf das Podest nicht länger nachgetrauert werden musste. Die Konkurrenz war an diesem Tag einfach noch etwas parater.



## Starke Leistungen

Auf der Startstrecke hatte Benjamin Schärli den Grundstein für die tolle Teamleistung gelegt. Nach sackstarken 34:34 Minuten für die 10,0 Kilometer übergab er als Gesamtfünfter an Marco Kim. Dieser konnte seine Pace nicht ganz über die 4,1 Kilometer durchziehen, überholte dennoch einen Konkurrenten und übergab nach 16:30 Minuten als Gesamtvierter am Schloss Hallwil an Schlussläufer Xavier Hitz. Zumindest hatte er dies vor. Überrascht vom frühen Eintreffen seiner Kollegen steckte Xavier Hitz noch mitten in seinen Startvorbereitungen, so dass beim Wechsel ein paar Sekunden liegenblieben. Danach kämpfte er sich jedoch in den Lauf zurück und traf nach 7,1 Kilometern und 31:35 Minuten in Beinwil ein und sicherte dem STV Untersiggenthal Rang 7.

## Rhönradpower am Chlauscup

Tiziana Ruf

Die Rhönradriege heisst alle Fans, Verwandten und Wettkämpferinnen herzlich willkommen zum Chlauscup am 7./8. Dezember 2019 in Untersiggenthal. Er gilt als Qualifikationswettkampf für die Schweizer Meisterschaften 2020 und damit indirekt auch für die Weltmeisterschaften 2020, welche in New York stattfinden.

Bereits zum siebten Mal findet im Dezember der Chlaus-Cup in Untersiggenthal statt. Unsere Turnerinnen sind zahlreich vertreten und freuen sich über Unterstützung aus dem Dorf. Für Verpflegung ist gesorgt, und wir freuen uns auf zwei spannende Wettkampftage!

**Aus dem Archiv: Turnvater Jahn – oder die Geburtsstunde des Turnens**

Günther Huber

Der 1778 geborene Friedrich Ludwig Jahn war Lehrer in Berlin. Mit seinen Schülern machte er regelmässige Wanderungen zum Stadtrand, um dort mit ihnen Turnübungen im Freien zu machen. So entstand der erste deutsche Turnplatz, der am 18. Juni 1811 eröffnet wurde. Er war mit Geräten wie Turnpferd, Schwebbaum oder Barren ausgestattet. Für Jahn sollte das Turnen eine Vorstufe für die militärische Ausbildung der Männer sein. In der Schweiz ging Jugend+Sport (J+S) bekanntlich auch aus dem militärischen Vorunterrichtsprogramm hervor.

**Frisch, fromm, fröhlich, frei**

Turnvater Jahn hat diesen Turner-Wahlspruch nicht erfunden, sondern mit grosser Wahrscheinlichkeit einen studentischen Spruch aus dem 16. Jahrhundert übernommen. Der Begriff «fromm» wurde und wird in diesem Zusammenhang oft falsch gedeutet. Er hatte ursprünglich nichts mit dem religiös-kirchlichen Begriff der Frömmigkeit gemein, sondern meint «tüchtig, fleissig» (vom mittelhochdeutschen «frum» abgeleitet).

**Aktuelle Bedeutung**

Der Begriff «Frische» steht für Modernität, eine jugendliche Geisteshaltung, Aufgeschlossenheit. «Fröhlichkeit» steht für Spass am Sport und das Erleben gemeinschaftlicher Freizeitaktivität. «Freiheit» steht für die Suche des Einzelnen nach Individualität, für gesellschaftliche Freiheit und für politische Freiheit.

Aus den Anfangsbuchstaben des Turnerwahlspruches, den vier F, entstand auch das Turnerkreuz.

**Turnen in der Schweiz**

Als in Deutschland 1820 das Turnen verboten wurde, emigrierten etliche Turner in die Schweiz, die das Turnwesen verbreiteten. Im Zuge der liberalen Julirevolution von 1830 in Frankreich schlossen sich die in der Schweiz bestehenden Turnvereine anlässlich des ersten Eidgenössischen Turnfestes von 1832 zum Eidgenössischen Turnverein (ETV) zusammen. Im Jahre 1985 fusionierten der ETV und der Frauenturnverband zum Schweizerischen Turnverband (STV). Dadurch wurden die Turnerinnen zu gleichwertigen Partnerinnen. Dem STV (der grösste Schweizer Sportverband) gehören heute rund 4000 Vereine und über 410'000 Mitglieder an. Zu den Spitzenzeiten waren es einst gar über 500 000 gewesen.



[www.facebook.com/STVUS](http://www.facebook.com/STVUS)



[@stvuntersiggenthal](https://www.instagram.com/stvuntersiggenthal)

### All in One: Spass – Spiel – Kraft – Fitness

Möchtest du etwas Neues ausprobieren? All in One ist genau das Richtige für junge und routinierte Sporttreibende aus allen Sparten. Es ist sowohl eine Ergänzung als auch eine Alternative zu anderen Sportarten. Unsere vierköpfiges Leiterteam freut sich auf dich.



**Trainingstag: Freitag**  
**Trainingszeit: 19.00 bis 20.30 Uhr**  
**Ort: Doppelturnhalle Untersiggenthal**

### Gymnastik: Kraft – Dynamik – Haltung – Spass



Während der Hauptsaison steht die Bühnenvorführung für die Vereinswettkämpfe im Vordergrund. In der Nebensaison wird hauptsächlich an

der Körperbeherrschung und der Kraft gefeilt. Spielerische Spezialtrainings sorgen für gute Stimmung und stärken den Gruppenzusammenhalt.

**Trainingstage: Mittwoch und Freitag**  
**Trainingszeit: 21.15 bis 22.00 Uhr**  
**Ort: Doppelturnhalle Untersiggenthal**

### Die Männerturner freuen sich über Nachwuchs!



**Trainingstag: Freitag**  
**Trainingszeit: 20.00 bis 22.00 Uhr**  
**Ort: Doppelturnhalle Untersiggenthal**

### Turn dich fit bei den Senioren!



**Trainingstag: Freitag**  
**Trainingszeit: 20.00 bis 21.30 Uhr**  
**Ort: Mehrzweckhalle Untersiggenthal**

## AKTIV UND BEWEGEND, SPIEL UND SPASS

Den Arbeitsalltag mit einer Abwechslung von Fitness, Athletik und Geräteturnen hinter sich lassen. - Mit Schulstufenbarren und koordinativen Ballspielen ein unvergessliches Turnfest erleben. - Polysportives Turnen in all seinen Facetten kennenlernen und einen unterhaltsamen Turnervorstellungstreffen präsentieren.

**Fit durchs Jahr inmitten gleichgesinnter und aufgestellter Frauen?**  
Genau dies und vieles anderes bietet das Turnprogramm des Frauenturnvereins Untersiggenthal.

Ob 20, 30, 40 oder 50: bei uns ist für jedes «Alter» etwas dabei.  
Der ganze Frauenturnverein freut sich auf dich!

Wir machen, was dir gefällt - Bewegung und Spass stehen immer im Vordergrund. Überzeuge dich und komm zu einer Schnupperlektion vorbei.

**Kontakt Damenriege:**  
damenriege\_us@gmx.ch

**Finde uns unter:**  
www.stv-untersiggenthal.ch → Damenriege  
Instagram: damenriege\_untersiggenthal

**Kontakt Frauenriege:**  
Sylvia Becher (Techn. Leiterin)  
sylvia.becher@bluewin.ch

**Finde uns unter:**  
www.stv-untersiggenthal.ch → Frauenturnverein

**Damenriege: Jeden Montag**  
(ausser Schulferien und Feiertage)  
Doppelturnhalle Untersiggenthal

**Frauen: Jeden Montag**  
(ausser Schulferien und Feiertage)  
Mehrzweckhalle Untersiggenthal

**Schnurball: Jeden Montag**  
(ausser Schulferien und Feiertage)  
Mehrzweckhalle Untersiggenthal

Die aktuellen Trainingszeiten findest du auf  
[www.stv-untersiggenthal.ch](http://www.stv-untersiggenthal.ch)

**3 Schnupperlektionen gratis!**



## Aktivturnverein (ATV)

Volleyball mixed	Montag	20.00 - 22.00
Leichtathletik	Mittwoch	20.00 - 22.00
Geräteturnen	Mittwoch	20.30 - 21.15
(Schaukelringe)	Freitag	20.30 - 21.15
Gymnastik	Mittwoch	21.15 - 22.00
	Freitag	21.15 - 22.00
All in One	Freitag	19.00 - 20.30

### Jugend ab 1. Klasse

Mädchenriege	Montag	18.30 - 20.00
Jugendriege	Mittwoch	18.30 - 20.00
Volley-Rookies (mixed)	Montag	18.30 - 20.00
LA-Rookies (mixed)	Mittwoch	18.30 - 20.00

### Geräteriege ab 7 Jahren

Geräteturnen K1–K3	Mittwoch	18.00 - 20.00
	Freitag	18.30 - 20.00
Geräteturnen K4–K7	Mittwoch	18.00 - 20.30
	Freitag	18.30 - 20.00

### Elki-Turnen

3–5 Jahre	Mittwoch	14.00 - 15.00
	Samstag	10.00 - 11.00

### Kinderturnen

Kindergarten	Mittwoch	14.00 - 15.00
--------------	----------	---------------

#### Präsident

Markus Fischer  
079 478 71 39

[mafischli@hotmail.com](mailto:mafischli@hotmail.com)

#### Technischer Leiter

Marco Kim  
079 218 67 02

[marco.kim@gmx.ch](mailto:marco.kim@gmx.ch)

#### Jugendverantwortliche

Martina Wüthrich  
076 577 32 60

[martina.wuethrich@hotmail.com](mailto:martina.wuethrich@hotmail.com)

#### Elki-Leitung

Séverine Gugger  
056 534 00 36

[severine.gugger@bluewin.ch](mailto:severine.gugger@bluewin.ch)

#### Kitu-Leitung

Bettina Scherer  
056 288 07 94

[bettinascherer@yahoo.com](mailto:bettinascherer@yahoo.com)

## Frauenturnverein (FTV)

Frauenturnen	Montag	19.30 - 21.00
Schnurball	Montag	21.00 - 22.00
FraTu «easy»	Mittwoch	14.00 - 15.00
Damenriege	Montag	20.00 - 22.00

### Rhönrad

Gerade	Dienstag	17.00 - 19.00
Gerade	Mittwoch	15.00 - 16.00
Gerade / Sprung	Mittwoch	17.30 - 19.15
Gerade / Sprung	Mittwoch	18.45 - 20.30
Vereinsturnen Aktive	Mittwoch	20.30 - 22.00
Gerade	Freitag	17.00 - 19.00
Vereinsturnen Jugend	Freitag	17.00 - 19.00
Spirale / Sprung	Freitag	17.00 - 19.00
Spirale / Sprung	Freitag	18.30 - 20.30
Vereinsturnen Aktive Jugend	Samstag	09.00 - 12.00

### Präsidentin

Brigitta Bednar  
056 288 01 70  
[bednar@bluewin.ch](mailto:bednar@bluewin.ch)

### Technische Leiterin

Sylvia Becher  
056 288 04 15  
[sylvia.becher@gmx.ch](mailto:sylvia.becher@gmx.ch)

### Leiterin Rhönrad

Tiziana Ruf  
079 938 95 61  
[tiziana.ruf@gmx.ch](mailto:tiziana.ruf@gmx.ch)

## Männerturnverein (MTV)

Männer	Freitag	20.00 - 22.00
Senioren	Freitag	20.00 - 21.30

<b>Bike-Training</b> (Frühling bis Herbst)	Mittwoch	18.00 - 20.00
-----------------------------------------------	----------	---------------

### Präsident

Ulrich Pfister  
056 223 38 57  
[pfister-ulrich@bluewin.ch](mailto:pfister-ulrich@bluewin.ch)

### Technischer Koordinator

Bernhard Haller  
056 288 37 37  
[berhard.haller@oberrohrdorf.ch](mailto:berhard.haller@oberrohrdorf.ch)

## ADRESSEN

### Dachverein (DAVE)

Präsident	Renzo Balcon	Reiherweg 8	5412 Vogelsang	056 223 10 44
Kassier	René Seiler	Weiherstrasse 1	5417 Untersiggenthal	056 288 14 58
Aktuarin	Marianne Keller	Höhenweg 65b	5417 Untersiggenthal	056 288 30 05
PR	Stephan Fischer	Museumstrasse 9	5200 Brugg	079 382 25 11
Sponsoring	Vakant			

### Aktivturnverein (ATV)

Präsident	Markus Fischer	Attenhoferstrasse 21	5430 Wettingen	079 478 71 39
Vizepräsidentin	Nadja Bischof	Brückenstrasse 6	5430 Wettingen	078 763 15 95
TL	Marco Kim	Stückstr. 19	5212 Hausen	079 218 67 02
Kassier	Oliver Schneider	Berghalde 1	5210 Windisch	076 473 52 13
Aktuarin	Melinda Humbel		5400 Baden	079 512 65 59
PR	Sandra Knecht	Ehrendingerstr. 22	5408 Ennetbaden	076 469 96 06
Jugend	Martina Wüthrich	Rebweg 222	5077 Elfingen	076 577 32 60

### Frauenturnverein (FTV)

Präsidentin	Brigitta Bednar	Grubenrainstrasse 8	5417 Untersiggenthal	056 288 01 70
Vizepräsidentin	Patrizia Rietmann	Buchenweg 19	5417 Untersiggenthal	079 732 45 73
TL / Schnurball	Sylvia Becher	Auhaldenstrasse 19c	5300 Ennetturgi	056 288 04 15
Kassierin	Ursula Lorenzen	Breitensteinstrasse 54	5417 Untersiggenthal	056 288 28 13
Aktuarin	Muriel Amsler	Staldenstrasse 6a	5417 Untersiggenthal	076 680 20 71
PR	Verena Hitz	Bachstrasse 10	5417 Untersiggenthal	056 288 11 56
Leiterin Rhönrad	Tiziana Ruf	Badenerstrasse 2	5413 Birmenstorf	079 938 95 61
Leiterin FTV	Ursi Schneider	Bündtenstrasse 16	5417 Untersiggenthal	056 288 26 65
FraTu «easy»	Ursula Strebel	Rainweg 3	5417 Untersiggenthal	056 288 32 85

### Männerturnverein (MTV)

Präsident	Ulrich Pfister	Müselstr. 5	5417 Untersiggenthal	056 223 38 57
Vizepräsident, TK	Bernhard Haller	Lochmattstrasse 7	5417 Untersiggenthal	056 288 37 37
Aktuar, PR	Remo Cazzari	Zelglistrasse 4c	5417 Untersiggenthal	056 290 36 77
Kassier	Hp. Baumgartner	Zelglistrasse 21	5417 Untersiggenthal	079 566 84 72
TK Senioren	Marcel Meier	Lierenstr. 48	5417 Untersiggenthal	056 288 29 40

### Turn-Flash-Rätsel

In der Ausgabe I/19 des Turn-Flash wollten wir wissen, wo 2025 das nächste Eidgenössische Turnfest stattfindet.

Die korrekte Antwort lautet natürlich «Lausanne». Aus den eingegangenen richtigen Antworten hat der Glücksgott Fortuno eine verdiente Gewinnerin gezogen. Die beiden Gratisdrinks an der ZahlBar 2019 gehen an:

**Anja Krämer**

Herzliche Gratulation!

Das Turn-Flash-Rätsel II/19 dreht sich um unsere Turnervorstellungen. Die Preisfrage lautet: **«Vor wie vielen Jahren verhinderte der Holzbock im Gebälk die Durchführung unserer Turnervorstellungen?»**

Schickt eure Antwort bis am 31. Januar 2020 via E-Mail an [stv-untersiggenthal@gmx.ch](mailto:stv-untersiggenthal@gmx.ch) zuhanden der Redaktion. Zu gewinnen gibt es erneut zwei Gratisdrinks in der Bar an den Turnervorstellungen 2020. Der Gewinner oder die Gewinnerin wird im Turn-Flash I/20 bekannt gegeben. Die Redaktion wünscht euch viel Erfolg!



E-Mail

Kontaktformular

